

NEWSLETTER 2024/25 – Nr. 1

02.10.2024

Mitteilungen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,
vor Beginn der Herbstferien erhalten Sie noch einmal Nachrichten aus dem Domgymnasium, die Ihnen - wie auch unser überaus gelungenes Sommerfest – zeigen können, wie reichhaltig das Schulleben an unserer Schule durch das Engagement von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und auch Eltern ist.

Der Abschied von Herrn Preuß, dem ein gesonderter Bericht gewidmet ist, war seit dem letzten Newsletter nicht der einzige: Vor den Sommerferien haben wir Frau Hinz verabschiedet, die die Schule auf eigenen Wunsch in Richtung Bremen verlässt. Ihren Ruhestand hat auch Frau Asmussen-Claes angetreten, die uns allen nicht nur als Kollegin, sondern vor allem als überaus einfühlsame und engagierte Beratungslehrkraft in Erinnerung bleiben wird. Wie auch Herr Preuß scheint sie uns im Augenblick kaum ersetzbar! Aber Schule bleibt nicht stehen, und so kann ich außerdem die erfreuliche Mitteilung machen, dass sich seit dem 15.07.24 Herr Sven Flaskamp engagiert in die Nachfolge von Herrn Preuß einarbeitet.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen erholsame Herbstferien, bevor es dann ab Mitte Oktober in den Jahresendspurt geht!

Herzliche Grüße

Dr. Dorothea Blume

Aus dem Schulleben

Nachtrag zum Schuljahr 2023/24:

Kammerchor auf Klostertour 2.0

Der Kammerchor des Domgymnasiums unternahm vom 16. bis zum 21. Mai unter dem Motto „Durch Raum und Zeit“ eine Konzerttour per Fahrrad zu vier Heideklöstern. Begleitet wurde die Tour von unserer Chorleiterin Vanessa Galli und ihrem Kollegen Christian Bode.

Wir radelten dabei täglich 40 bis 60 Kilometer. Im Kloster angekommen wurden wir bestens versorgt und bekamen eine Führung durch die jeweiligen Klöster. Im Kloster Medingen durften sogar 10 Sängerinnen von uns übernachten und einige erkundeten in den frühen Morgenstunden in aller Ruhe das Kloster, in dem eine ganz besondere Stimmung herrschte.

Nach den Führungen sangen wir uns ein und bereiteten uns auf unsere abendlichen Konzerte vor, die von reichlich Zuschauern aus der jeweiligen Umgebung sowie unseren Eltern und Freunden besucht wurden. Das Programm der Konzerte war sehr vielfältig und variierte von Auftritt zu Auftritt auch etwas.

Das erste Konzert unserer Tour sangen wir im Kloster Walsrode, darauf folgten die Konzerte in der St. Peter und Paul-Kirche in Hermannsburg, in der Klosterkirche Medingen und das Abschlusskonzert in der Klosterkirche Lüne.

Am Rückreisetag besichtigten wir das Ebstorfer Kloster, in dem es eine Kopie der berühmten mittelalterlichen Ebstorfer Weltkarte zu besichtigen gab.

Auf den Fahrradstrecken lief jedoch nicht immer alles glatt. Beispielsweise starteten wir an einem Tag bei schönstem Fahrradwetter, wir sind dann allerdings nach ein paar Kilometern auf einem Waldweg abgekommen, dort durften wir unsere Räder ca. eine halbe Stunde über losen Sand schieben. Als wir schon dachten, es fast geschafft zu haben, entschied sich unsere Gruppe noch einen weiteren Waldweg zu nehmen. Dort durften wir wieder schieben und wurden von tausenden Mücken begleitet. Zu allem Überfluss regnete es dann auch noch. Als wir endlich paniert und zerstoßen aus dem Wald heraus waren, war unsere Stimmung besser als je zuvor. Wir sind gut im Kloster Medingen angekommen – ca. zwei Stunden nach unseren anderen beiden Fahrradgruppen.

Finanziell unterstützt wurde die Tour unter anderem von der Klosterkammer Hannover, weitere Unterstützung bekamen die Radelnden von Eltern, welche mit einem Begleitfahrzeug dem Chor Beistand leisteten und uns manchmal auch zwischendurch ein Festmahl bereitet haben. Allen Unterstützern und Förderern sowie unseren Lehrkräften Herrn Bode und Frau Galli danken wir herzlich.

Wir, die erst seit Kurzem im Kammerchor sind, wurden sofort super in die Gruppe integriert und deswegen wird diese Chorfahrt immer ein prägendes Erlebnis sein.

Julius Organista, Koumayt Said, Linus Göing (Jg. 10) für den Kammerchor

Foto: Kammerchor beim Kloster Ebstorf



Abschied einer Legende: Herr Preuß geht

Am Freitag, den 05.09. hat sich die Schule von einem ihrer wichtigsten und beliebtesten Mitarbeiter verabschiedet. Zum 30.09. wird uns unser langjähriger Hausmeister, Herr Preuß, verlassen. Um ihn bei seinem Abschied gebührend zu ehren, erwarteten ihn, als er mit einer Durchsage in der großen Pause auf den Schulhof gerufen wurde, ein Spalier aus zahlreichen Schülerinnen und Schülern, die ihm auf seinem Weg über den Schulhof bis zur Bühne frenetisch zujubelten.



Dort wurde er von der BigBand begrüßt, musste sich durch die Beantwortung einiger Quizfragen von Herrn Scholvin als dienstältestem Domgymnasiasten eine Cap mit dem Logo des Domgymnasiums als Abschiedsgeschenk verdienen und wurde als bester Hausmeister der Welt in einer wertschätzend-launigen Rede von Frau Dr. Lipski verabschiedet. Seine Familie von der Schwiegermutter bis zu den Enkelkindern war auch dabei.



Im Anschluss gab es eine kleine Feierstunde in der Bibliothek mit der Schulleitung und dem Personalrat der Schule. Dazu waren auch Vertreter seiner Fachdienste und vom Personalrat des Landkreises geladen und Landrat Bohlmann selbst verabschiedete unseren Hausmeister aus dem Dienst des Landkreises.

Als Schule verlieren wir eine Institution, einen Hausmeister, der die Gebäude bis in ihre letzten Winkel kannte und in Ordnung hielt, und Menschen, der für alle immer da war.

Herr Preuß, wir vermissen Sie jetzt schon!



DoG-Schulplaner: Nach wie vor ein beliebtes „Musthave“

Auch im digitalen Zeitalter erfreut sich unser „analoger“ Planer noch immer großer Beliebtheit. Traditionell bekam der neue Jahrgang 5 ihn zur „Einschulung“ als Geschenk vom Schulverein überreicht.

Die übrigen Schülerinnen und Schüler konnten ihn im Vorverkauf erwerben oder mussten auf Restexemplare im Nachverkauf bauen.

Finanziell unterstützt wurde der Planer, wie in jedem Jahr, von der Kreissparkasse Verden.

Christian Bode

„Das ist Chemie“ – Erfolgreicher Wettbewerb

Wir, Frau Assmussen-Claas, Herr Dr. Hirth, Frau Weimer-Schmidt und Frau Dr. Strueß sind sehr glücklich und stolz auf die von unseren Schülern erbrachten Leistungen.

Bei dem Wettbewerb „Das ist Chemie“ haben im letzten Schuljahr 150 Schüler erfolgreich teilgenommen und konnten am 13.09. eine Urkunde entgegennehmen. 20 Schülerinnen und Schüler haben sogar sehr erfolgreich teilgenommen und erhielten neben der Urkunde noch einen Gutschein sowie einen gravierten Chemikalienlöffel.



Die erfolgreichsten Teilnehmerinnen waren bereits vor den Sommerferien vom VCI Nord auf die IdeenExpo eingeladen und dort ausgezeichnet worden.

Wir warten gespannt auf die nächste Runde „Das ist Chemie“, die Anfang November starten wird, und freuen uns auf die neuen Ergebnisse.

Dr. Antje Strueß

Zum selben Thema erreicht uns auch folgender Artikel aus der Schülerschaft:

„Chemische Erfolge“ am Domgymnasium

Wie in den vergangenen Jahren nahmen auch dieses Jahr wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler am landesweiten Chemiewettbewerb „Das ist Chemie“ teil.

Carlotta Schreiber (8S), Neele Becherer (8S), Maxi Stoltenberg (8S), Jannes Müller (8S), Lavinia Müller (8S), Insa Tietje (8S) und Alice Suin de Boutemard (9L2) nahmen sogar besonders erfolgreich am Wettbewerb teil, sodass sie zu einer Siegerehrung auf die IdeenExpo in Hannover eingeladen wurden.

Damit gehören diese sieben Schülerinnen und Schüler zu den 53 besten von 1164 Teilnehmern.

Auch dieses Jahr konnte Alice Suin de Boutemard zum dritten Mal in Folge einen Sonderpreis gewinnen.

Ermöglicht und betreut wurden die Wettbewerbsteilnehmer von Herrn Dr. Hirth und Frau Dr. Strueß, an die wir einen besonderen Dank richten.

In dem Wettbewerb untersuchten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Soft-Getränke auf ihren Zuckergehalt und die Geschmackswahrnehmung bei unterschiedlichsten Säure- und Süßkonzentrationen.

Ein weiterer Erfolg konnte auch bei einem weiteren Wettbewerb erzielt werden. Anfang Juni qualifizierte sich Alice Suin de Boutemard das erste Mal in drei Runden des Wettbewerbs „*Chemie die stimmt!*“, der im Rahmen der „Nationale Chemie Olympiade“ stattfindet. Mit den 30 besten Absolventen aus sechs Bundesländern war Alice eine Woche lang an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, um Experimente durchzuführen und ihr theoretisches Wissen zu vertiefen.

In dieser Hinsicht können wir gespannt sein, was in den nächsten Jahren noch für „chemische Erfolge“ von den Schülerinnen und Schülern unserer Schule erreicht werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs

Sommerfest am Domgymnasium am 14.09.2024

In diesem Jahr fand das Sommerfest des Domgymnasiums erstmals nach den Sommerferien statt, da die Kürze des letzten Schuljahres den traditionellen Termin vor den Sommerferien nicht zuließ.

Weiterhin gab es besondere Ereignisse, die man gemeinsam mit einem Festakt zu feiern hatte: Zum ist das Domgymnasium nunmehr zehn Jahre Mitglied im Netzwerk der UNESCO-Projektschulen, zum anderen wurden der „Ziegenneubau“ und die darin untergebrachte neue historische Bibliothek eingeweiht und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Anschluss an die Feierstunde begann um 15 Uhr das Sommerfest, das unter dem Motto „Das DoG macht mehr“ seinen sehr eindrucksvoll zeigte, dass unsere Schule neben dem Unterricht auch noch ein beeindruckendes Repertoire an über 50 außerunterrichtlichen Aktivitäten und Angeboten zu bieten hat. Auf das Sommerfest haben sich die Gruppen am vorangegangenen Projekttag gemeinsam vorbereitet und ihre Ergebnisse auf vielfältige Art und Weise präsentiert. Ob sportliche Aktivitäten, Einblicke in die Musik oder auch die Betreuung unserer tierischen Mitbewohner – überall konnten Schüler und Gäste feststellen, dass das Domgymnasium nicht nur eine reine Lehranstalt ist, sondern seinen Schülerinnen und Schülern mannigfaltige Möglichkeiten



gibt, sich zu engagieren. Neben Arbeitsgemeinschaften wurden aber auch Aktivitäten wie Sprachfahrten, der Jugendwaldheimeinsatz oder außerschulische Lernorte vorgestellt.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Die Mensa bot ein reichhaltiges Büffet an Kuchen und Torten sowie passende Getränke an, während einige Projekte etwa landestypische Gerichte anboten. Der Abschlussjahrgang grillte traditionell und besserte so seine Jahrgangskasse auf.

Die Schülervertretung bot traditionell die Schulkleidung zum Verkauf an, was sehr gut angenommen wurde.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass das Sommerfest ein voller Erfolg gewesen ist und das Domgymnasium erfolgreich gezeigt hat, dass das Schulleben alles andere als langweilig ist.

Thomas Menzel



Ukraine Recreation-Projekt 2024

Vom 12.08. bis zum 28.08. hatten wir das große Vergnügen, zum zweiten Mal eine Gruppe von Jugendlichen aus der Ukraine in Verden willkommen zu heißen. Dieser Besuch war Teil des Ukraine Recreation-Projekts der Deutschen UNESCO-Kommission und des Auswärtigen Amtes und dauerte insgesamt zweieinhalb Wochen. Die Zeit war geprägt von zahlreichen Aktivitäten, kulturellem Austausch und neuen Freundschaften, die in einem emotionalen Abschied und einer abschließenden Fahrt nach Berlin gipfelten.

Die ukrainischen Gäste, bestehend aus 15 Jugendlichen und ihren zwei Lehrerinnen, kam am 12.08. nach einer langen und beschwerlichen Reise abends in Verden an. Sie wurden herzlich von den Gastfamilien empfangen. Geprägt von einer herzlichen Begrüßung in der Bibliothek, im

Begrüßung und Übergabe der traditionellen „Wyshywanka“, die eigens für uns angefertigt wurde.

v.l. Tetiana Maiboroda (Deutschlehrerin), Frau Dr. Blume und Tetiana Kyrychenko (Schulleiterin und Englischlehrerin)



Rahmen derer Gastgeschenke vergeben wurden, startete die Begegnung am nächsten Tag mit einer Schul- und anschließender Stadtführung.

Während der zweieinhalb Wochen hatten wir ein umfangreiches Programm vorbereitet, das sowohl Bildungs- als auch Freizeitaktivitäten umfasste:

1. Schulbesuche:

- Die Jugendlichen nahmen an verschiedenen Unterrichtsstunden teil und hatten die Gelegenheit, unser Schulsystem kennenzulernen. Sie waren sehr interessiert und nahmen v.a. am Englisch-, Politik und Musikunterricht teil. Die beiden Lehrerinnen haben, ihren Fächern entsprechend, den Englisch- und Deutschunterricht besucht.

2. Ausflüge:

- Es wurden mehrere Ausflüge organisiert, darunter der Besuch des Universums mit anschließendem Aufenthalt in Bremen. Besonders beeindruckend war der Besuch Lübecks, wo die Gäste die Möglichkeit hatten, einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Dieser Tag endete abenteuerlich, da die Rückreise von einer brennenden Oberleitung zwischen Lübeck und Hannover behindert wurde. Nachdem die Gäste nach Kiel ausweichen mussten, sind sie mit großer Verspätung alle wohlauf in Rotenburg angekommen. Die schnelle Organisation von Fahrgemeinschaften durch die Gastfamilien war beeindruckend.

3. Sportliche Aktivitäten:

- Sportspiele, Rudern und eine Kanufahrt auf der Aller halfen dabei, die Freundschaft zwischen den Jugendlichen zu stärken.

4. Workshops und Projekte:

- Der Kunstworkshop „Druckwerkstatt“, auch in diesem Jahr von Frau Dagmar Welek vom „Atelier Farbenkreis“ geleitet, förderte die Zusammenarbeit und den kreativen Austausch.

Am letzten Vormittag in der Schule wurden in der Aula des DoGs die entstandenen Kunstwerke präsentiert und von den Jugendlichen erklärt. Dieser Vormittag war außerdem von vielen emotionalen Momenten geprägt. Es wurden Geschenke ausgetauscht, und die Jugendlichen bedankten sich bei ihren Gastfamilien und neuen Freunden für die herzliche Aufnahme und die unvergesslichen Erlebnisse.

Viele Tränen flossen, als die Jugendlichen sich voneinander verabschiedeten, und es wurde deutlich, dass vielfach neue Freundschaften entstanden sind.

Nach dem emotionalen Abschied in Verden stand noch ein besonderes Highlight auf dem Programm: eine gemeinsame Fahrt nach Berlin. In der deutschen Hauptstadt hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, einige der wichtigsten historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Der Besuch des Brandenburger Tors, des Reichstagsgebäudes und des Holocaust Mahnmals hinterließ einen bleibenden Eindruck und rundete den Austausch auf eindrucksvolle Weise ab.



Abschluss in der Aula mit allen Gastgeberjugendlichen und den Gästen aus Konotop

Teodora Wagenknecht (UNESCO-Koordinatorin)

Physik-Lk besucht *Deutsches Elektronensynchrotron (DESY)* in Hamburg

"Der Physik eA des Abiturjahrganges besuchte mit Herrn Grewe das *Deutsche Elektronensynchrotron (DESY)* in Hamburg.

Nach einer kurzen Einführung wurde bei einem 2,5-stündigen Rundgang über das Gelände und durch die Labore ein Einblick in die aktuelle Grundlagenforschung der Quantenphysik gegeben. Zu sehen gab es Linearbeschleuniger und Speicherringe für die kleinsten Teilchen des Universums, aber auch Detektoren, komplette Arbeitsplätze von Forscherteams und andere Gerätschaften, die zur Auswertung der Experimente dienen.

Am Ende komplettierte ein Vortrag über die theoretische Seite der Quantenphysik die Besichtigung und gab einen Überblick über aktuelle Projekte vor Ort aber auch Projekte, die in Zusammenarbeit mit anderen internationalen Forschungsstationen stattfinden."

Karsten Grewe



Farbenfrohe Austauschfahrt nach Saumur vom 15.09.24 bis 25.09.24

20 Schülerinnen und Schüler verbrachten acht erlebnis- und lehrreiche Tage als Gäste in Familien von Schülern der Institution St. Louis in Saumur.

Auf dem Programm standen neben dem Kennenlernen des französischen Schulsystems auch viele kulturelle Unternehmungen wie der Besuch des Schlosses Clos-Lucé und der Stadt Tours, des Schlosses von Saumur sowie der Stadt Angers mit der umfangreichen Sammlung des Musée des Beaux Arts. Und auch im Rathaus der Stadt Saumur wurde die deutsche Gruppe herzlich empfangen und über die französische Demokratie informiert.

Daneben lag auch ein wichtiger Akzent auf Aktivitäten, bei denen die Schülerinnen und Schüler in binationalen Gruppen miteinander gearbeitet und Spaß gehabt haben: So eroberten sie in Teams die Kletterwand in der Turnhalle der Schule, sie erstellten gemeinsam kurze Filme zu deutsch-französischen Redewendungen unter dem Thema „Farbenfroh“.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Natürlich lernten die Jugendlichen in den Familien die französische Küche kennen, sie aßen gemeinsam in der Kantine und einer der Höhepunkte war ein von Schülern des Collège zubereitetes „Goûter“, ein sehr reichhaltiges und farbenfrohes Kuchenbuffet.

Schweren Herzens stiegen die deutschen Schüler am Ende ohne „ihre“ Franzosen in den Bus, aber ein Trost war, dass alle sich im März zum Gegenbesuch in Verden wiedersehen werden.

Dr. Dorothea Blume



Hoch hinaus – Astro-AG und Physikkurse besuchen Luft- und Raumfahrtausstellung

Die Physikkurse von Herrn Grewe und Frau Ommerborn, die Astronomie-AG und das Seminarfach "Luft- und Raumfahrt" besuchten am 19.09. die dritte Auflage der Luft- und Raumfahrtausstellung in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck.

In der Halle gaben Startups und etablierte Firmen wie Airbus, OHB oder die Ariane-Group Einblicke in die aktuellen Entwicklungen und Berufsbilder ihrer Unternehmen. Auf dem Freigelände war die Bundeswehr mit einem Hubschrauber und Ausbildungsmobil zu Gast, ebenso Segelflieger, Astronomen sowie andere Vereine des Themenfeldes.

Das Highlight des Tages war der Vortrag vom ersten deutschen ISS-Kommandanten Alexander Gerst. Dieser gab 1,5 Std einen Einblick in seine beiden Missionen zu und in der ISS. Mit selbstgeschossenen Fotos konnte er dem Publikum eindrucksvoll zeigen, wie sich der tägliche Ablauf im Labor gestaltet und welchen Belastungen Astronauten ausgesetzt sind.

Karsten Grewe



DOG 2024 mit 18 Staffeln bei Stadtlauf!

Die Teilnehmer und Zuschauer des diesjährigen Verdener Stadtlaufs konnten sich wieder eindrucksvoll von der überragenden Laufbegeisterung der SchülerInnen des DOG überzeugen.

Mit 18 Staffeln und 54 LäuferInnen stellte das DOG wieder die stärkste Schulmannschaft am Start der Staffeln für die Klassen 5-8. Hier gewann das DOG neben vielen anderen sehr guten Platzierungen die Plätze 2 und 3. Bei den Staffeln der Klassen 9 und älter war das DOG mit 2 Staffeln am Start und belegte den 3. Platz auf dem Treppchen.

Ergebnisse:

Platz 2 und 3 in der Staffel der Klassen 5-8,

Platz 3 auch bei der Staffel der Klassen 9 und älter.

Alle Ergebnisse finden Sie auf der Homepage unter

<https://www.domgymnasium-verden.de/2476.html>

oder unter

https://my.raceresult.com/274472/#2_A56AAF

Vielen Dank an das Orga-Team, die helfenden Kolleginnen und die Unterstützung der vielen Eltern und....

Herzlichen Glückwunsch allen Kindern!!!

Peter Heilen

Verdener Stadtlauf 2024



J5-J8 Platz 2+3 / ab J9 Platz 3 - Glückwunsch!

BigBand auf Begegnungsreise in die USA

Nach den Auftritten bei Jugend jazzt und bei der Eröffnung der Ausbildungsplatzbörse an der BBS Verden ist die BigBand nun vom 26.9.-8.10.2024 auf Tour in die USA. Es steht der Besuch der beiden High Schools (North & Central) in Grayslake auf dem Programm. Die Unterbringung erfolgt in Gastfamilien und es sind Unterrichtsbesichtigungen, gemeinsame Proben, Konzerte sowie Ausflüge geplant. (Die Fahrt wird u.a. gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Jeunesses Musicales Deutschland e.V.)

Die Reise kann unter [@bigband_dog](#) verfolgt werden.

Michael Spöring

GRAYSLAKE 2024 INTERNATIONAL YOUTH EXCHANGE

DOMGYMNASIUM VERDEN
LOWER SAXONY (GERMANY)

GRAYSLAKE NORTH & CENTRAL HIGH SCHOOLS
ILLINOIS (USA)



BIGBAND



Neues Schülersprecherteam gewählt

Auch in diesem Schuljahr hatten alle aktiven Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihr Schülersprecherteam zu wählen, das sie im Schulvorstand vertritt, die SV-AG leitet und sich für ihre Belange einsetzt. Das Schülersprecherteam setzt sich aus vier gleichberechtigten Schülern zusammen, die jährlich neu gewählt werden.

Die Wahl fand vom 23.-29.09.2024 als IServ-Umfrage statt. Erstmals konnten vier Stimmen vergeben werden, was den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit bieten sollte, mehr als nur einen Kandidaten zu wählen.

570 Teilnehmer haben Ihre Stimmen verteilt. Die Wahlbeteiligung lag in diesem Jahr bei 46%.

Die Stimmen entfallen wie folgt auf die Kandidaten:

Elisa Bolland 378 Stimmen

Emma Fenne 267 Stimmen

Maximilian Klemens 313 Stimmen

Rufus Petriconi 276 Stimmen

Thomas Piechot 309 Stimmen

Vivian Preusker 212 Stimmen

Pepijn Scholten 259 Stimmen

Benjamin Voigts 266 Stimmen

Das neue Schülersprecherteam setzt sich also aus Elisa Bolland, Maximilian Klemens, Rufus Petriconi und Thomas Piechot zusammen.

Wir danken allen Kandidaten für Ihre Bereitschaft, für das Amt des Schülersprechers anzutreten, danken den scheidenden Schülersprechern Nesrin Algin und Benjamin Voigts für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren und wünschen dem neuen Schülersprecherteam viel Erfolg bei seiner Arbeit.

Thomas Menzel

Impressum

Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes: Land Niedersachsen. Das Land Niedersachsen ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch die Schulleitung: Dr. Dorothea Blume, SL'n bzw. Michael Spöring, StV, Domgymnasium Verden, Grüne Straße 32, 27283 Verden, Tel.: 04231 92380 - Fax: 04231 923829, E-Mail: schulleitung@domgymnasium-verden.de.

Verantwortlicher für redaktionell-journalistische Angebote im Sinne des §55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrages ist die Schulleiterin Dr. Dorothea Blume bzw. der ständige Vertreter Michael Spöring, erreichbar unter der oben angegebenen Adresse.